



Diskussionsveranstaltung

Wohin geht die Reise ...?

***Politik, Religion und Atheismus
in Zeiten religiöser Pluralisierung***

Di. 30.06.09

19 - 21 Uhr

**Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54**

In Kooperation mit

**+) Evangelische Akademie
DER NORDELBISCHEN KIRCHE**

Wohin geht die Reise ...?

Politik, Religion und Atheismus in Zeiten weltanschaulicher Pluralisierung

Die deutsche Gesellschaft ist eine Einwanderungsgesellschaft – und damit auch Ort wachsender religiöser Vielfalt. In Hamburg mit über 100 verschiedenen Religionsgemeinschaften wird diese Entwicklung besonders deutlich. Gleichzeitig sind weite Teile der Gesellschaft antireligiös oder atheistisch eingestellt.

Die zunehmende religiöse Pluralität beinhaltet ein breites Spektrum religionspolitischer Kontroversen. Das reicht vom Streit um Kreuz und Kopftuch über Fragen des Moscheebaus und des Religionsverfassungsrechtes bis hin zur Diskussion über den Religionsunterricht. Das Verhältnis von Religion und Politik ist wieder einmal in Bewegung gekommen. Wie ist die Lage – auch aus atheistischer Perspektive – einzuschätzen? Welche Interessen stehen im Raum, wie viel Religion darf's sein? Diese und andere Fragen zum Verhältnis von Religion und Politik werden auf der Veranstaltung anhand konkreter Beispiele erörtert.

Es diskutieren:

Prof. Dr. Wolfram Weiße –

Religionspädagoge, Hamburg

Mustafa Yoldas –

Vorsitzender der Schura Hamburg

Prof. Dr. Schnädelbach –

Philosoph, Religionskritik

Hasret Karacuban –

Sprecherin der Grünen MuslimInnen

Es moderiert:

Friederike Gräff –

taz nord

Eine Veranstaltung von

umdenken Heinrich- Böll- Stiftung e.V.

Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg